

# Start der F3K Saison 2015 in Gossau und F3K Eurotour Contest in Carisio (Vercelli) 2015

**Am 29.3. in Gossau (ZH) und 11.4. bis 12.4.2015 in Italien**

*Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten!*

Michael Kissleff hat am 29. März in Gossau einen Freundschaftswettbewerb durchgeführt. Trotz unsicherem Wetterbericht entschied sich Michi den Wettbewerb durchzuführen.

Zeitig geht es am Sonntagmorgen los Richtung Gossau Zürich, ja das gibt es auch, es liegt in der Nähe von Uster. Die ersten 12 verwegenen F3K'ler sind eingetroffen und messen sich freundschaftlich und reinigen dabei ihre Gelenke vom winterlichen Rost. Leider müssen wir um 13.00 Uhr den Wettbewerb abbrechen da es anfängt zu regnen. Da nur eine Gruppe 6 Durchgänge geflogen ist, ist es noch zu einer fehlerhaften Rangliste und einer falschen Rangverkündigung gekommen. Nachdem der Fehler entdeckt war konnte auch dies bereinigt werden.

Der Wettbewerb konnte mit einer neuen Zeitanlage, die Michi während der Winterzeit mit einem Kollegen zusammen entwickelt und konstruiert hatte, durchgeführt werden. Danke Michi für Deine (Eure) Arbeit.



Cederic hat sich den Winter hindurch mit dem Testen von verschiedenen Modellen beschäftigt. Von Vortex über Flitz bis Concept CX 4 hat er alles getestet. Alle Modelle erfüllen Spitzenqualitäten. Der eine Flieger ist besser im Floaten, der Andere bei Wind oder im Start. Am Schluss hat sich Cederic für den Concept entschieden. Einerseits konnte er sich mit diesem Flieger am besten anfreunden, andererseits hat er schon lange guten Kontakt mit Rollo Sommer, dem Sohn von Roland Sommer Senior des Entwicklers und Bauers des Concept (der uns leider letztes Jahr für immer verlassen musste). Cederic konnte schlussendlich einen Sponsoring-Vertrag mit dem Team Armsoar machen was ihm gleichzeitig ermöglichte den Vibe zu testen.

Am Mittwoch 8.4. sind zwei Vibe bei uns eingetroffen und wir machten uns sofort ans Bauen. Am Donnerstagnachmittag sind die zwei Dinger fertig und Cederic fliegt sie ein. Die ersten Eindrücke sind schon mal gut.



Am Freitag 10.4. machen wir uns auf den Weg nach Italien um den ersten Contest Eurotour Wettbewerb zu bestreiten. Unser Ziel ist Carisio in der Provinz Vercelli wo der Wettbewerb auf einem neuen Gelände durchgeführt wird. Nach 4 Stunden Reise haben wir unser Hotel erreicht und die Zimmer bezogen. Natürlich müssen wir sofort aufs Fluggelände will doch Cederic noch seine Vibe's und CX's vor Ort einfliegen um für den Wettkampf gewappnet zu sein. Noch einmal 10 Minuten Autofahrt und wir sind auf dem Gelände, was für ein riesiger Platz.



Nun aber raus mit der neuen Transportkiste aus dem Auto. Die Superkiste, die Cederic von der Thuner Firma Valcabox zur Verfügung gestellt bekommen hat, hat sich schon super bewährt.



<http://www.valcabox.ch/>

Cederic baut seine Modelle zusammen und fliegt sie ein, auch hier scheinen sich die Vibe's zu bestätigen. Mal sehen was der morgige Wettkampftag ergibt.

### Samstagsmorgen

07.00 Uhr aufstehen, Morgenessen und um 09.00 Uhr sind wir auf dem Platz. Unser Camp wird aufgestellt und Cederic macht seine Tournee bei den anderen Wettkämpfern die schon auf dem Platz sind. Heute pressiert es ihm nicht mit dem Zusammenbau der Flieger, startet der Wettbewerb doch erst um 13.00 Uhr. Auf Grund seiner letztjährigen Resultate und seiner Kontakte auf Facebook und Co. kennt Cederic fast alle bzw. alle kennen ihn.



Unser Camp steht

13.15 Uhr der Wettbewerb startet für italienische Verhältnisse sehr pünktlich. Es geht gleich mit einem Turnaround-Task los. 5 x 2 Minuten müssen geflogen werden. Cederic startet gut und fliegt 4 mal 1.59 Minuten leider ist ihm der Flieger zweimal aus den Händen gefallen und so reichte es am Schluss nicht für den Tausender. Er büsste eine Sekunde auf den Besten ein und schrieb somit 998 Punkte. In der Runde 2 und 3 (1-2-3-4 Min, 3x3.20 Min) kann er zweimal Tausend schreiben. Der Task 4, die besten 3 aus 6 max. 3 Minuten. Cederic ist wieder gut auf Kurs und hat schon zweimal 3 Minuten gebucht. Doch im dritten Durchgang sieht alles gut aus es scheint als ob er diesen auch füllen kann. Man ist sich zu sicher und konzentriert sich zu wenig, das rächt sich, man realisiert zu spät dass es nicht mehr ins Flugfeld zurück reicht und macht eine Aussenlandung. 707 Punkte. Task 5 folgt, Steigern ist angesagt, na ja was soll ich sagen. Ist schon langweilig, fast alle Wetkämpfer notieren sich einen 1000er. So für heute ist Schluss, morgen geht es weiter.

Name	Total 5									Pen/Rnd	Score	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9				
1 Roland Sommer	1000 (998)		1000	1000	1000							4000	100.0%
2 Vitaly Ryumshyn	(882)	1000	1000	1000	1000							4000	100.0%
3 Nikola Francic	(935)	1000	998	1000	1000							3998	99,95%
4 Cederic Duss	998	1000	1000 (707)		1000							3998	99,95%
5 Andrey Yakovlev	(851)	996	1000	1000	1000							3996	99,90%
6 Roland Luthi	(996)	998	996	1000	1000							3994	99,85%
7 Mattias Hammarskiold	993	994 (991)		1000	1000							3987	99,68%
8 Thomas Truffo	(981)	993	993	1000	1000							3986	99,65%
9 Flavio Pompele	984	993	1000 (844)		1000							3977	99,43%
10 Stefan Wahlberg	1000	974 (956)		1000	1000							3974	99,35%
11 Simone Cavallo	994	1000	978 (959)		1000							3972	99,30%
12 Gian Maria Battistella	(901)	996	986	966	1000							3948	98,70%

Die Zwischenrangliste.

Am Abend ist das gemeinsame Nachtessen angesagt, ein grosser Teil der Teilnehmer kommt. Unsere italienischen Kollegen haben ja einen neuen Austragungsort organisiert. An Stelle des Flugplatzes von Vercelli sind wir dieses Mal in Carisio auf einem Modellflugplatz der an einem Bauernhof angegliedert ist. Dieser Bauernhof verfügt über eine Gaststube und bieten auch verschiedene Festaktivitäten an (wie bei uns 1. August Brunch auf dem Bauernhof). In dieser Gaststube findet das Nachtessen statt.



## Sonntagmorgen

Nach einer zwar lauten Nacht (der Hochgeschwindigkeitszug braust nahe am Hotel vorbei) aber trotzdem erholt stehen wir um 06.00 Uhr auf, nehmen das Morgenessen ein und sind um 08.00 Uhr wir auf dem Platz.

Pünktlich um 09.00 Uhr wird der Wettbewerb weitergeführt. Der Task 6 steht auf dem Programm. Die letzten zwei Flüge, max. 4 Minuten. Cederic startet gut und holt sich seinen ersten 1000er heute. Sofort geht es weiter mit dem Task 7, der letzte Flug, max. 5 Minuten schon wieder einen 1000er für Cederic. In der letzten Runde dieses Tasks gibt es noch etwas Frühsport, viele Piloten sind am Kämpfen und sehen wie Paolo Rota in einem schönen Schlauch auf der andern Seite fliegt. Also sofort dort hin. Aber wie es halt so ist, wenn es Oben steigt muss es nicht zwingend Unten auch steigen. So ist es auch dieses Mal und die Kameraden müssen ihre Flieger zu Fuss holen gehen. Das schlägt sich dann auch in der Liste nieder.

Der zweitletzte Task steht an, dieses Mal steht „die letzten 3 à 3 Minuten“ auf dem Plan. Auch hier fliegt Cederic wieder einen sauberen 1000er ein. So, schon steht der letzte Task an. Hier kommt der „all up, last down“ Durchgang. Auf Grund seiner guten Resultate heute, hoffen wir natürlich auf einen 1. Platz, aber wie es halt so ist, die Rangierung steht erst nach dem letzten Durchgang fest. Cederic kann nicht alle Runden füllen und fliegt auf Sicher, sonst fällt er zu weit zurück. So kann er noch einen 954er ins Trockene bringen.

Wir haben keine Ahnung wie die Rangliste aussehen wird. Sicherheitshalber wird die Fahne an die Rangverkündigung mitgenommen. Die ersten 4 Plätze sind nur 15 Punkte auseinander!

### Vercelli Eurotour 11-12/04/2015

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9 Pen/Rnd	Score	%	Class	FAI/AMA
1 Thomas Truffo	981	993	993	1000	1000 (516)	1000	1000	1000	1000	7967	100,0%	ITA-15340	
2 Mattias Hammar skiold	993	994	991	1000	1000	1000	1000	985 (762)		7963	99,95%	SWE-24096	
3 Stefan Wahlberg	1000	974 (956)	1000	1000	1000	1000	1000	1000	982	7956	99,86%	SWE 23732	
4 Cederic Duss	998	1000	1000 (707)	1000	1000	1000	1000	1000	954	7952	99,81%	SUI-62557	
5 Simone Cavallo	994	1000	978	959	1000	993 (671)	942	1000		7866	98,73%	ITA-15316	
6 Paolo Rota	1000	998 (667)	874	1000	1000	1000	1000	974		7846	98,48%	ITA-15483	
7 Roland Sommer	1000	998	1000	1000	1000	838 (184)	1000	1000		7836	98,36%	TW -1029	
8 Jonas Blomdahl	881	991	1000 (820)	1000	1000	1000	1000	944		7816	98,10%	SWE-28737	
9 Francesco Menozzi	947	1000	980	951	1000	933	1000	1000 (922)		7811	98,04%	ITA	
10 Roland Luthi	996	998	996	1000	1000	807 (411)	1000	1000		7797	97,87%	SUI-52895	
11 Andrey Yakovlev	851	996	1000	1000	1000	1000	1000	916 (779)		7763	97,44%	RUS-0157	
12 Gian Marco Occhibove	972	994	896	907	1000 (890)	1000	993	914		7676	96,35%	ITA-15629	
13 Vitaly Ryumshyn	882	1000	1000	1000	1000 (708)	786	1000	1000		7668	96,25%	UKR-561	
14 Hakan Sjöberg	836	993	996 (766)	1000	1000	1000	935	840		7600	95,39%	SWE-71172	
15 Flavio Pompele	984	993	1000	844	1000 (720)	1000	1000	761		7582	95,17%	ITA-8785	
16 Denis Skrabl	(773)	994	988	800	1000	1000	783	972	943	7480	93,89%	SVN 10202	
17 Gian Maria Battistella	901	996	986	966	1000	817 (680)	955	833		7454	93,56%	ITA-15692	
18 Nikola Francic	935	1000	998	1000	1000	849	815 (577)	666		7263	91,16%	CRO F-020	
19 Roberto Ciura	1000	989	958	807	1000	969	550	953 (538)		7226	90,70%	ITA-15809	
20 Carlo Rosso	810	983	899	1000	1000	993 (563)	851	666		7202	90,40%	ITA-14902	
21 Fabian Ammann	981	996	924	711	771	983 (186)	1000	835		7201	90,39%	SUI-47744	
22 Michael Kempf	1000	996	944	655	771	1000 (422)	1000	824		7190	90,25%	GER-3907	
23 Jaroslav Cermak	884	983	796	882	1000 (784)	786	893	833		7057	88,58%	CZK-1111	
24 Jiri Kmonicek	865	976	866 (666)	1000	674	1000	861	798		7040	88,36%	CZK	
25 Victor Selyukov	(589)	996	856	835	1000	948	1000	1000	598 300/9	6933	87,02%	LT-859	
26 Mika Ruonala	905	769	974 (703)	771	844	935	851	835		6884	86,41%	FIN-5414	
27 Michael Kisseleff	560	978	681	756	1000	846 (471)	833	740		6394	80,26%	SUI-145250	
28 Marie-age Groz	819	963	871	877	1000	613 (346)	666	459		6268	78,67%	FRA-30164	
29 Kevin Tozzo	865	934	628	587	571	775	610 (509)	844		5814	72,98%	ITA-15880	
30 Michele Tozzo	749	941	689	601	400	745 (306)	661	607		5393	67,69%	ITA-15881	
31 Vittorio Givone	842	726	530	485	400	363 (323)	615	329		4290	53,85%	ITA-3748	

Tja, für das Podest hat's nicht gereicht, aber immerhin der 4. Platz.

# Herzliche Gratulation!

Die Organisatoren bieten noch einen kleinen Lunch mit Pizzen und Sandwiches an. Nachdem wir uns bei allen verabschiedet haben, treten wir die Heimfahrt an. Zurück wieder über den Simplon erreichen wir wohlbehalten unser Heim in Thun.

Vielen Dank den Organisatoren für den gelungenen Anlass. Speziell erwähnen möchte ich folgende Personen und ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen:

1. Denis Skrabl, er hat Cederic 2 Vortex Flieger zum Testen zur Verfügung gestellt und hätte ihn als Testpilot engagiert. Der Vortex 2 ist ein ausgezeichnetes Flugzeug von hervorragender Qualität. Aber wie es halt so ist, ein Pilot auf diesem Niveau spürt die kleinsten Punkte. Ausserdem passt halt dem Piloten nicht jedes Flugzeug.
2. Andrey Ryumshyn, er hat Cederic einen Flitz zum Testen gegeben. Auch dieses Flugzeug ist ein heisses Gerät und wird noch von sich reden machen. Doch auch dieses entspricht nicht vollständig den Wünschen von Cederic.
3. Sommer Roland. Cederic hat schon an der WM 2013 mit dem Concept geliebäugelt. Leider lag dieser Flieger damals über unserem Budget. Diesen Winter durfte Cederic den CX4 von Rollo testen und ist wirklich begeistert davon. In der ganzen Testphase und all den Hin und Her's kamen dann noch Jaroslav Cermek und Thomas S.W. Lee ins Spiel. Aus diesen 2 Produktionen kommen in Zukunft die Concept CX 4 und CX 3.
4. Dem Team Armsoar. Für dieses Team wird Cederic nun fliegen. Der grosse Vorteil dieses Teams ist die Möglichkeit mit drei verschiedenen Modellen fliegen zu können.

Die Saison wird zeigen was in diesen Modellen und dem Team steckt.

**Berichterstatter:**

Duss Hans

MG Wimmis

Thun: 22.04.2015